PRÜFPROTOKOLL · UNTERGRUND

Oberflächenfestigkeit mineralischer Estriche: Prüfprotokoll

Neue wie alte mineralische Estriche haben selten eine gleichmäßige Oberflächenfestigkeit. Das Protokoll hält fest, welche Prüfung wo gemacht wurde und welcher Klasse das Ergebnis entspricht – die Grundlage für Verfestigung, Zusatzleistung oder Bedenkenanmeldung.

Zum bwd-Beitrag: „Oberflächenfestigkeit von mineralischen Estrichen: Prüfmethoden im Überblick“ · 17. September 2025
boden-wand-decke.de/oberflaechenfestigkeit-von-mineralischen-estrichen-pruefmethoden-im-ueberblick-347721/

Zum Beitrag

Bauvorhaben

Raum / Fläche

Estrichart

Datum

Geprüft von

1 Gitterritzprüfung – die Regelprüfung

- ☐ G 1 – nahezu keine Ritzspurtiefe, keine Ausbrüche: nicht zu beanstanden
- ☐ G 2 – geringe Ritzspurtiefe, minimale Ausbrüche: in der Regel kein Grund zur Beanstandung
- ☐ G 3 – noch übliche Ritzspurtiefe, vertretbare Ausbrüche: ggf. Maßnahmen zur Verfestigung
- ☐ G 4 – erhebliche Ritzspurtiefe und Ausbrüche: Verfestigung in jedem Fall erforderlich

Prüfstellen

Ergebnis-Klasse

2 Drahtbürstenprüfung

- ☐ D 1 – nahezu nichts herauslösbar: nicht zu beanstanden
- ☐ D 2 – geringfügig Bindemittelanreicherungen / Weichzonen: übliche Oberfläche
- ☐ D 3 – in größerem Umfang herausgelöst: ggf. Maßnahmen zur Verfestigung
- ☐ D 4 – erhebliche Weichzonen, Ablösungen, Absanden: Verfestigung zwingend

Prüfstellen

Ergebnis-Klasse

3 Hammerschlagprüfung

Hammer etwa 500 g, im Winkel von 60 Grad ohne Kraftaufwand auf die Oberfläche fallen lassen.

- ☐ K – keine harten Schalen, keine Abplatzungen: keine Verfestigung nötig
- ☐ A 1 – geringfügige Abplatzungen aus der Randzone: in der Regel keine Verfestigung
- ☐ A 2 – deutliche Abplatzungen einer harten Schale / Randzone: Verfestigung zwingend

Prüfstellen

Ergebnis-Klasse

4 Weitere Prüfungen

- ☐ Klebeprobe mit dem Oberbelag (vor allem beim Parkett, wenn Zweifel an der oberen Randzone bestehen)
- ☐ Haftzugprüfung nach BEB-Merkblatt 11/2004 – keine Regelprüfung für den Verarbeiter

Ergebnis

Klassen nach Einteilung von Sachverständigen, wie im Beitrag beschrieben. Inhalt nach Stand des Beitrags; Regelwerke und Herstellerangaben können sich seitdem geändert haben. © bwd boden wand decke / Holzmann Medien

5 Maßnahmen und Abstimmung

- ☐ Labile Oberflächen / Randzonen mechanisch entfernt (z. B. Bürsten, Schleifen) und abgesaugt
- ☐ Über Reaktionsharzgrundierung zur Verfestigung vor Ort entschieden
- ☐ Verschmutzungen durch Öl, Wachs oder Lack erfasst – hydrophob, stoßen Verlegewerkstoffe ab
- ☐ Reinigung des Untergrunds als besondere Leistung angezeigt / vereinbart
- ☐ Bei Streit mit dem Estrichleger: Bedenken schriftlich angemeldet

Befund und Absprachen

Ort, Datum	Geprüft von	Kenntnis genommen (Auftraggeber)

Mehr Praxiswissen für Ihren Betrieb

Weitere Arbeitshilfen, Fachrechner und Schadensfälle auf **boden-wand-decke.de**. Den kostenlosen bwd-Newsletter abonnieren: QR-Code scannen.

Klassen nach Einteilung von Sachverständigen, wie im Beitrag beschrieben. Inhalt nach Stand des Beitrags; Regelwerke und Herstellerangaben können sich seitdem geändert haben. © bwd boden wand decke / Holzmann Medien